



# MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

## Inhalt

Seite 2 - 4  
Bürgermeister aktuell

Seite 5  
Aus dem Gemeindeamt  
Termine

Seite 6  
Termine  
Informationen

Seite 7  
Volksschule  
Kindergarten

Seite 8 - 10  
Ferienscheckheft

Seite 11  
Vereine

Seite 12 + 13  
Standesamt

Seite 14  
Wohnevent

Seite 15  
Zivilschutz-Probealarm

Seite 16  
Ärztendienstplan  
4. Quartal



## BÜRGERMEISTER AKTUELL



Bürgermeister  
Wilfried Suchy

### Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ich hoffe der Sommer hat euch allen ein paar erholsame, ruhige Tage zum Ausspannen beschert. So sollten wir alle wieder mit vollem Elan ans Werk gehen können. Auch in der Gemeinde hat sich einiges getan und ich will euch nun darüber berichten.

### BILLA

Nach anfänglichen Verzögerungen sind jetzt die Bauarbeiten bei der Fa. BILLA im vollen Gange. Die Arbeiten sind im Zeitplan und die offizielle Eröffnungsfeier wird am 04.12.2012 stattfinden. **Ab dem 05.12.2012 kann im BILLA-Markt eingekauft werden.** Soweit es meine Zeit zulässt besuche ich die Baustelle und werde dort sehr professionell von den einzelnen Bauabschnitten informiert.



Die Fertigstellung des Billa-Marktes ist ein ganz wichtiger Schritt im Bezug auf eine funktionierende Infrastruktur in unserem Ort und es ist mein Bestreben, hier noch das eine oder andere Projekt folgen zu lassen.



Bürgermeister Willfried Suchy mit Vorarbeiter Christian Erlinger und Hauptpolier Gerold Pos von der Baufirma Schmid

### Cafe-Huter

Die seit dem Frühjahr intensiv geführten Besprechungen und Verhandlungen mit den Besitzern des Kaffeehauses Huter haben sich leider im Sand verlaufen. Familie Hu-



ter hat uns am 18.09.2012 offiziell bekannt gegeben, dass aus Gründen der wirtschaftlichen Rentabilität eine Weiterführung des Kaffeehauses nicht mehr angebracht ist und das Lokal am 29.09.2012 nunmehr **endgültig geschlossen** wird. Wir müssen uns nun auf die Suche nach einem neuen Pächter machen und nehmen gerne Empfehlungen oder Ratschläge aus der Bevölkerung entgegen. Die POST AG hat mir zugesichert, dass die **Zusage für eine Poststelle in Meggenhofen Aufrecht bleibt.** Hier muss mit dem nächsten Pächter das Einvernehmen hergestellt werden.

### Wohnevent

Gemeinsam mit der Raiba Meggenhofen-Kematen und der Gemeinde Kematen am Innbach wurde die Idee geboren, eine Veranstaltung zu organisieren, die es „Häuslbauern“ oder allen, die eine Sanierung ihres Hauses in Betracht ziehen, ermöglichen soll, sich ausgiebig zu informieren. Wir haben kompetente und erfahrene Referenten eingeladen und es sollte vor allen Dingen die Möglichkeit geboten werden, Fragen zu stellen bzw. Probleme zu besprechen. Nähere Details findet ihr auf Seite 14 in dieser Ausgabe.



### Rudi Greisberger

Am 16.09.2012 lud uns Rudi Greisberger zur Mitfeier seines 70. Geburtstages ein. Rudi war 30 Jahre gemeindepolitisch in Meggenhofen tätig. Besonders durch seinen Fleiß, sein Engagement und vor allen Dingen seine Menschlichkeit ist uns Rudi bekannt und wenn er auch seinen Haupt-



wohnsitz nach Gallspach verlegt hat, so bleibt er im stillen Winkel seines Herzens immer ein Meggenhofner. Ich darf hier noch einmal die besten Glückwünsche zum Ausdruck bringen.

### Stöbeln

Am 10.08.2012 war ich bei den „Stöblern“ am Reitplatz in Obergallspach eingeladen. Hier konnte ich mich überzeugen, dass hier eine absolut attraktive Sportart ausgeübt wird, bei der vor allem die Bewegung nicht zu kurz kommt. Es geht aber auch um Kommunikation, ein lustiges Miteinander und da wird so manches mal um jeden Zentimeter gefeilscht, um den Sieger zu ermitteln. Auch konnte ich selbst die Erfahrung machen, dass „Stöbeln“ wahrlich keine einfache Sache ist, sondern das Werfen viel Geschick und Körperbeherrschung erfordert.



v.l. Walter Achleitner, Heinrich Leeb, Siegfried Hötzing, Franz Baldinger, Josef Gaubinger

### Zeichnenmalenformen mit Sepp

Am 14.08.2012 konnte ich mich im Rahmen der Ferienscheck-Aktion vom Geschick und der künstlerischen Begabung unserer Kinder überzeugen. Im Rahmen der Aktion „Zeichnen-Malen-Formen“, die im Innenhof des bäuerlichen Anwesens von Josef Pfeiffer stattfand, konn-



ten die Kinder wieder den künstlerischen Umgang mit verschiedenen Materialien in spielerischer Art lernen. Zum Abschluss gab's noch Würstel vom Grill. Die Kinder traten nach einem lustigen Tag mit neuen Erfahrungen den Heimweg an. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Josef Pfeiffer bedanken, für die Durchführung der Veranstaltung und die Zeit, die er unseren Kindern widmet.

Bedanken möchte ich mich aber auch beim Kulturausschuss und hier vor allen Dingen bei Regina Brandstätter, die wie jedes Jahr die Organisation der Ferienscheck-Aktion übernommen hat und hier unermüdlich im Einsatz ist. Es wäre mein Wunsch, dass diese Aktion im Sinne unserer Kinder auch weiterhin Bestand hat.

### Arbeitsgruppe Kindergarten und Zeitplan Sportplatz

Am 13.09.2012 wurde im Gemeinderat die Installierung einer Arbeitsgruppe für den Neubau des Kindergartens beschlossen. Es kann jetzt mit der Überarbeitung des bestehenden Planes und einer konstruktiven Diskussion im kompetenten Gremium begonnen werden. Auch der Zeitplan für den Neu- und Umbau des Sportplatzes samt Clubheim wurde im Gemeinderat vorgebracht und beschlossen.



### 111 Jahre FF Höft

Am 20.07.2012 fand in Höft, anlässlich des 111-jährigen Bestehens der FF Höft, eine Jubiläumsfeier statt. Neben einigen Ehrengästen aus der Politik waren auch die Feu-



erwehren des Bezirkes geladen und so kam es, dass die Halle zum Bersten voll war. Der Kommandant Gerald Falzberger war sichtlich über die kameradschaftliche Bereitschaft zum Mitfeiern erfreut. Auch die Feuerwehren Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg waren mit einer Abordnung anwesend. Hier wird auf Kollegialität sehr viel Wert gelegt und wie sich erst vor ein paar Monaten bei dem Brand in Breinroith gezeigt hat, funktioniert die sprengelübergreifende Zusammenarbeit perfekt.

### **Kindertauschgeschäft**

Am 22.09.2012 hat die neue „second-hand“ Kinderartikelboutique „Minifundus“ ihre Pforten geöffnet. In den Räumlichkeiten der alten Gemeinde, ehemaliges Sportgeschäft, wird von Claudia Katzinger aus Pennewang gebrauchte, fast neuwertig aussehende Bekleidung und gebrauchtes Spielzeug für Kinder angeboten. Ich wünsche Claudia Katzinger viel Erfolg bei ihrer neuen Geschäftstätigkeit.



### **Straßenbau Hofbaur, Wilhelmsberg und ISG**

Der Auftrag zur Errichtung des Kanal- und Wassersystems sowie der dazugehörigen Straßen für die Projekte Hofbaur-Gründe, ISG und Wilhelmsberg wurde am 13.09.2012 vom Gemeinderat beschlossen und an die Firma Alpine



Bau vergeben. Bereits am 17.09.2012 wurden die Arbeiten aufgenommen und einer baldigen Erschließung steht nun nichts mehr im Wege. Bezüglich der Hofbaur-Gründe kann ich positiv vermerken, dass nun ein Aufschwung stattgefunden hat und bereits die Hälfte der Gründe verkauft sind. Das Interesse ist momentan sehr groß, es gibt laufend Nachfragen und so gehe ich davon aus, dass 2013 alle Gründe einen neuen Besitzer gefunden haben.

### **Bodenleuchten**

Seitens des Landes OÖ, Ressort Verkehr, Landesrat Entholzer, wird wieder besonderes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit bei Schutzwegen gelegt. Auch mir ist es ein dringendes Bedürfnis, alle nur möglichen Maßnahmen zu treffen, um die Verkehrssicherheit und besonders die Anhaltebereitschaft vor Schutzwegen zu erhöhen. Hier haben sich die Bodeneinbauleuchten (siehe Bild) gut bewährt und derzeit stehe ich in Verhandlungen mit dem Land OÖ und LR Entholzer, um eine Genehmigung und Finanzierung dieser Leuchten zu erhalten. Es könnten hier



geringe Kosten (Einbau) auf die Gemeinde zukommen. Ich bin aber zuversichtlich, dafür eine Zustimmung im Gemeinderat zu erhalten.

**Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!**  
**Voll Tatendrang blicke ich auf das letzte Viertel dieses Jahres und möchte heuer noch einiges erreichen, mit dem Ziel, in Eurem Sinne und zu Eurer Zufriedenheit gearbeitet zu haben.**

**Ich wünsche Euch schöne Herbsttage, unseren Landwirten gute Wetterbedingungen zur Maisernte und unseren Schulkindern viel Erfolg im neuen Schuljahr!**

**Mit lieben Grüßen**  
**Euer Bürgermeister**

## Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept Grundlegende Überprüfung

### KUNDMACHUNG

Die Gemeinde beabsichtigt, den derzeit gültigen Flächenwidmungsplan Nr. 2 und das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 grundlegend zu überprüfen und neu zu erlassen. Die Überarbeitung umfasst das gesamte Gemeindegebiet.

Gemäß § 33 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. wird dies durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann (z.B. Grundeigentümer), **bis 31. Oktober 2012** seine Planungsinteressen, insbesondere allfällige Anregungen bzw. Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplans, dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben kann.

Der Bürgermeister:

Wilfried Suchy e.h.

## Textiliensammlung Herbst 2012

**Abgabemöglichkeit in der Zeit von  
28. September bis 4. Oktober 2012  
beim überdachten Abstellplatz im Bauhof**

Die Gemeinde führt gemeinsam mit dem Oö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen wieder eine Textiliensammlung durch. **Die Textilsäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich!**

### Was wird gesammelt:

Tragbare und saubere Kleidung und Schuhe (paarweise gebündelt), unbeschädigte Taschen und Gürtel, sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett, Vorhänge, Tischwäsche

### Was darf nicht hinein:

Kaputte, verschmutzte, nasse Kleidung/Schuhe, Stoffreste/Putzlappen, Ski-, Snowboard- u. Eislaufschuhe, Schuheinlagen



## Agrarstrukturerhebung 2010

Statistik Austria gibt die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2010 bekannt.

Viele von Ihnen werden sicherlich noch mit gemischten Gefühlen an diese Erhebung der Statistik Austria im Frühjahr 2011 zurückdenken. Jetzt wurden die Ergebnisse bekannt gegeben und wir dürfen Ihnen hier einige Eckdaten bekanntgeben.

**Insgesamt wurde in ganz Österreich in 173.317 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ermittelt.** Gegenüber dem Jahr 1999 hat die Zahl der Betriebe um 20,3% abgenommen, und seit dem EU-Beitritt Österreichs im Jahr 1995 hat sich die Betriebsanzahl um 27,5% verringert. Die durchschnittliche Betriebsgröße stieg im selben Zeitraum hingegen an: Hatte ein Betrieb im Jahr des EU-Beitritts im Schnitt noch 31,5 ha bewirtschaftet, waren es 1999 34,6 ha und 2010 bereits 42,4 ha.



**Gemeindeübersicht zum Stichtag 31. Oktober 2010:** Von insgesamt 70 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Meggenhofen werden 35 Betriebe im Haupterwerb, 32 Betriebe im Nebenerwerb und 3 Betriebe als Personengemeinschaft geführt. Davon sind 7 Höfe als Biobetriebe anerkannt. Die 1.516 ha der land- und forstwirtschaftlichen Gesamtfläche in Meggenhofen werden von insgesamt 175 Arbeitskräften bewirtschaftet, wobei 165 Personen davon Betriebsinhaber und familieneigene Arbeitskräfte sind. **Die genaue Auswertung dieser Erhebung finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.meggenhofen.at](http://www.meggenhofen.at)**

## Sachkurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

**Freitag, 12. Oktober 2012 um 18:00 Uhr  
Freitag, 23. November 2012 um 18:00 Uhr  
Hundeverein SVÖ im Vereinshaus des  
Hundeausbildungsvereins  
Grieskirchen-Trattnachtal  
am Alten Kaisersteig (nächst Sportplatzanlage)**

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf [www.meggenhofen.at](http://www.meggenhofen.at).

## Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



**7. November 2012 von 8 - 9 Uhr**  
**3. Dezember 2012**  
**von 7:30 - 8:30 Uhr**  
**im Hofboursaal**

Anmeldungen am Gemeindeamt unter 07247/7110 erbeten.

**Für Sie vor Ort in  
MEGGENHOFEN**  
**7. November 2012**  
**18:00- 19:00 Uhr**  
**Gemeindeamt**  
**Landtagsabgeordneter**  
**Erich Pilsner**  
Anmeldung erbeten unter TelNr. 07248/62545

## Heckenrückschnitt

Oft stellen Bäume oder Einfriedungen (Sträucher, Hecken, etc.) eine grobe Sichtbeeinträchtigung oder ein anderes Verkehrshindernis dar.



Wir möchten darauf hinweisen, dass der Liegenschaftseigentümer rechtlich verpflichtet ist, dafür Sorge zu tragen, durch Rückschnitt der Hecke / des Baumes / der Sträucher das öffentliche Gut freizuhalten.

Rechtsgrundlage dafür ist § 91 Abs. 1 StVO 1960, in welchem die Grundeigentümer verpflichtet werden, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen,

auszuästen oder zu entfernen. Bitte bedenken Sie, dass durch überhängende Äste und Sträucher auch die Straßenerhaltungs- und Entsorgungsfahrzeuge (Winterdienst, Kehrmaschine, Müllabfuhr etc.) stark beeinträchtigt werden.

Der Straßenerhalter hat die Liegenschaftseigentümer aufzufordern, den Rückschnitt durchzuführen bzw. zu veranlassen.

Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn im Anfall eine direkte Aufforderung zugestellt wird.

## Bauarbeitenkoordinationsgesetz

Eine von der EU in Auftrag gegebene Studie hat ergeben, dass zwei Drittel aller Baustellenunfälle auf Fehler bei der Bauplanung und auf eine mangelnde Baustellenorganisation und Koordinierung der beteiligten Unternehmen zurückzuführen sind. Fehler, die ihre Ursache in vor dem Baubeginn getroffenen Entscheidungen haben. Daraus entstand das Bauarbeitenkoordinationsgesetz.

**Bei welchen Bauvorhaben tritt dieses Gesetz in Kraft?**

Gilt für Baustellen, auf denen während der gesamten Bauphase mindestens ein(e) Arbeitnehmer/in auf der Baustelle tätig wird, also nicht im Fall der echten Nachbarschaftshilfe.

**Was hat der Bauherr zu tun?**

Der Bauherr sorgt dafür, dass bereits in der Planungsphase und Vorbereitung des Bauprojekts alle Grundsätze der Gefahrenverhütung berücksichtigt werden.

Weiters bestellt der Bauherr einen erfahrenen Bau fachmann als Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz, wenn auf der Baustelle mehrere Unter-

nehmen tätig sein werden.

**Aufgaben eines Planungs koordinators sind:**

Umsetzung der Gefahrenverhütung durch die Planer/innen koordinieren, und ausarbeiten eines Sicherheitsplanes.

**Aufgaben eines Baustellen koordinators:**

Sie koordinieren die ausführenden Unternehmen bei der Umsetzung der Gefahrenverhütung und organisieren die Zusammenarbeit der ausführenden Unternehmen.

**Genauere Informationen finden Sie unter:**

**arbeitsinspektion.gv.at**  
**oder beim Arbeitsinspektorat Wels**

**Tel. +43 (7242) 686 47**

## Verabschiedung von SR Maria Roider

**Zu einer wahren Sympathiekundgebung für Schulleiterin Maria Roider entwickelte sich die diesjährige Schulschlussfeier der Volksschule Meggenhofen.**

Nach 32 Jahren Schuldienst in Meggenhofen wurde sie nun schweren Herzens von Kindern, Eltern und Lehrerkollegen in die wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In den letzten Jahren begleitete sie die Schulanfänger der ersten beiden Klassen beim Start ins Schulleben. Sie war auch erste Ansprechpartnerin, wenn Schulleiter OSR Manfred Lackinger, der zwei Schulen leitete, nicht anwesend war.

Blumen gab es nicht nur von den Lehrerkollegen – im Bild mit Schulleiter La-

ckinger -, sondern auch von den Schülern sowie zahlreichen Ehrengästen. Zum Schulschlussfest selbst zeigten die Schüler ein schwungvolles Programm mit Spiel und Musik.

**Durch die Pensionierung von Maria Roider wurden auch personelle Änderungen notwendig.**

So wird ab Herbst diesen Jahres die zweite Klasse der Volksschule von „der Neuen“, Frau Ulrike Giesig, betreut. Sie kommt aus Taufkirchen/Trattnach und war bisher in der Volksschule Neumarkt tätig. Die

zweite „Neue“, Frau Petra Mayr, kommt aus Grieskirchen und war vorher in der Volksschule in Bad Schallerbach angestellt. Die Volksschule Meggenhofen unterstützt sie mit 11 Stunden.

Da OSR Manfred Lackinger seinen Posten als Direktor der VS Meggenhofen zur Zeit nicht ausüben kann, wurde vom Bezirksschulrat Frau Christine Urbina-Moreano mit der Leitung betraut.



v.l. Josef Auinger, Christine Urbina-Moreano, Bernadette Hager, Eva Kaltenecker, OSR Manfred Lackinger, Marianne Scharinger, Maria und Peter Roider, Margarete Auinger Christine Grausgruber, BGM Wilfried Suchy Foto: Alfred Voithofer

## Das neue Kindergartenjahr hat begonnen

**Alle Stühlchen des Kindergartens sind besetzt – der Kindergarten ist bis auf den letzten Platz gefüllt.**

Viele Dreijährige besuchen dieses Jahr unsere Einrichtung. Für manche Neuanfänger ist der Vormittag mit all seinen Eindrücken an neuen Freunden, Spielen, Angeboten noch etwas anstrengend. Durch den guten Kontakt zum Elternhaus wird in Gesprächen mit den Pädagoginnen die Aufenthaltszeit jedes Kindes an seine individuellen Bedürfnisse angepasst.

Beim Elternabend haben die Eltern Gelegenheit mehr über den Tagesablauf und die Schwerpunkte in

den einzelnen Gruppen zu erfahren.

Die ersten Kindergarten tage mit Schönwetter nützten wir auch schon um ein paar Stunden im Garten zu verbringen. Im vergangenen Jahr haben wir in unserem Garten eine „Baustelle“ eingerichtet. Mit Kreativität und viel Kraftaufwand werden Hütten, Häuser, und Bewegungsbahnen aufgebaut.

Bedanken wollen wir uns hiermit bei Harald Gottahmseder, der uns den Großteil der Hölzer zur

Verfügung gestellt und auch geliefert hat.

Weiters bedanken wir uns bei Peter Stöger für die Spende eines Maibaums, den Harald für uns zurecht geschnitten hat.

Herzlichen Dank.

Martina Voithofer



Fotos: Kindergarten



Tatkräftige Unterstützung beim Abladen des Maibaums



### Bücherei

Bei dieser Ferienscheckheftaktion haben 75 Kinder mitgemacht. Für die Schüler gab es bei Entlehnung von mindestens einem Buch pro Woche einen Stempel, bei drei Stempeln erhielt man einen Gutschein für eine Kugel Eis, der beim Cafe Huter eingelöst werden konnte. Es waren viele fleißige Leser dabei, die sich auch drei Gutscheine abholten.

Für die Kindergartenkinder gab es bereits bei der Entlehnung eines Buches den begehrten Gutschein für eine Kugel Eis. Die Ferienaktion wurde sehr gut angenommen. Wir freuen uns, dass viele Kinder diese Möglichkeit genutzt haben. **Monika Mayr**

### Tiergestützte Pädagogik

An zwei heißen Nachmittagen nützten insgesamt 23 Kinder diesen spielerischen Zugang über die Dell'mours Lehrmethode. Das erfolgreiche Konzept ermöglicht speziell jüngeren Kindern beim „FEBSen“ (das ist Reiten mit Fantasie, Erlebnis, Bewegung und Spiel), einen kleinkindgerechten Zugang zum Pferd.

Mit Feuereifer waren die kleinen „Indianer“ bei allen Aktivitäten rund um die Araberperde Assam und Pomar dabei. Besonderen Anklang fand natürlich das Reiten ohne Sattel.

**Brigitte Wozniak**



### Pferde hautnah erleben

22 Kinder kamen Anfang September bei tollem Wetter nach Obergallspach zum Reitplatz. Alle hatten großen Spaß beim Reiten, Voltigieren und Kutschen fahren. Generell war der Umgang mit den Pferden und die Arbeit mit ihnen für alle Kinder wieder ein besonderes Erlebnis.

Zum Abschluß gab es für die Mädchen und Burschen ausgezeichnete Pizza.

**Roman Mairhuber**

### Kinder- u. Jugendtenniskurs

In der Woche vom 9. Juli bis 13. Juli 2012 haben sich wieder 25 Kinder angemeldet. Mag. Heinz Söllinger, Johann Kronlachner, Günther Aichmayr und Maria Kaser als Kursleiter versuchten hier auf spielerische Art den Kindern das Tennisspielen näher zu bringen.

Ein kleines abschließendes Turnier hielt den Ehrgeiz der Kinder bis zum Ende aufrecht.

**Maria Kaser**



### Ein Nachmittag bei der Feuerwehr

Die siebte Ferienaktion hielten wir bei strahlendem Wetter ab. Rund 40 Kinder vom Kindergarten- bis zum Hauptschulalter lernten die Gerätschaften der Feuerwehr kennen. Vom Abseilen in einen Schacht, über die Bekleidung des Feuerwehrmannes-/frau, das Zielspritzen mit dem Stahlrohr bis hin zu verschiedenen Geschicklichkeitsübungen, war alles dabei.

Nach einer Stärkung kam noch der Höhepunkt. Mit dem Feuerwehrfahrzeugen wurden die Kinder auf den Spielplatz gebracht, wo noch eine Schaumparty stattfand. Ein herzlicher Dank an alle Kameraden, die sich an diesem Nachmittag für die Kinder Zeit nahmen.

**Reinhard Voithofer**



## Mit den Jägern ins Revier

Insgesamt kamen 15 Kinder um sich über die Arbeit eines Waidmannes zu informieren. Bei einer gemeinsamen Wanderung wurde versucht, das richtige Verhalten im Wald zu erklären.

Viele Fragen wurden beantwortet und so konnte die Arbeit eines Jägers im Revier in ein ganz besonderes Licht gerückt werden.

Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Imbiss und Getränke.

**Johann Hiptmair**



## Rotes Kreuz 144

10 Kinder nutzten die Gelegenheit, im Rahmen der Ferienscheckheftaktion der Chorgemeinschaft, die Rettungsleitstelle in Grieskirchen zu besuchen. Unser Aufruf war: 144!! Wo steht dieses Telefon, wer hebt dort ab?

Ein Rotkreuz-Mitarbeiter zeigte den Kindern das Rettungsgewehr sowie die Schlaf- und Aufenthaltsräume der Sanitäter. Auch die Live-Abwicklung eines Notfalltelefonates wurde miterlebt. Nach einer Saft- und Kuchenpause übten wir uns noch im Umgang mit dem Dreieckstuch und vertieften die 4 „W“ des Notrufes. Anschließend zeigten die Kinder bei Quizfragen, wie aufmerksam sie alle waren!

**Johanna Halder**

## Jungscharlager 2012

Die KJ Meggenhofen war vom 5. bis 11. August 2012 auf Schloss Riedegg in Gallneukirchen. Insgesamt nahmen 47 Kinder, 15 Leiter und 4 Köchinnen am diesjährigen Jungscharlager teil. Wir hatten in dieser Woche eine riesige Menge Spaß. Da auch das Wetter mitspielte und wir nie zum Arzt mussten, war alles perfekt. Außerdem passte die dazugehörige Burgruine ausgezeichnet zu unserem Motto „Asterix und Obelix“ und somit stand einer aufregenden Ferienwoche schon von Beginn an nichts mehr im Wege.

**Caroline Malzer**



## Zeichnenmalenformen

Zum 5. Mal ging heuer die Aktion zeichnenmalenformen über die Bühne. Zum ersten Mal und auch weiterhin beim „Wirt“ in Oberndorf 3.

Erika Harrer und ihre Bäuerinnen versorgten die hungrigen Kinder mit Mittagessen und Getränken und nicht zuletzt mit besten Mehlspeisen. Herzlichen Dank für alles !!!

Zur Werkschau ab 16.00 Uhr gab es dann für Eltern und Kinder eine Jause vom Grill. BGM Wilfried Suchy spendete die Getränke für den gemütlichen Ausklang. Auch ihm sei gedankt. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal im Sommer 2013.

**Sepp Pfeiffer**



### Bayernpark 2012

Mit insgesamt 56 Personen, 53 Kindern und 3 Begleitern, fuhren wir heuer in den Bayernpark. Das Wetter war morgens noch sehr frisch und eher bewölkt, doch im Laufe des Tages besserte es sich. Im Bayernpark angekommen, stürmten wir gleich die heißbegehrten Achterbahnen. Besonders die neue High-Speed-Bahn „Freischütz“ fanden die Kinder sehr aufregend. Die Rafting-Anlage, ein steiles Klettergerüst und tolle Rundfahrten machten den Tag zu einem Erlebnis. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch beim McDonald's ein.

**Daniela Strasser**



### Fischteichanlage

Ende Juli kamen bei sehr heißem Wetter 29 Kinder zur Fischteichanlage. Jeder konnte sein Geschick mit der Angelrute testen und so mancher angehende Fischer konnte sich auch über einen stattlichen Fang freuen. Anwesende Vertreter des Fischereiverbandes freuten sich über die Begeisterung der Jugend zur Fischerei.

**Robert Sellinger**



### Silo-Slide

Großen Ansturm gab es natürlich beim „Silo-Slide 2012“ beim Payrhuber (Haider) in Oberetnisch. Was ansonsten nur im Schnee möglich ist konnten 33 Kinder beim Rutschen auf der Siloplane und bei angenehmen Plus-Graden genießen. Das war natürlich Action - pur und lies die Kinder erst beim gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer zur Ruhe kommen.

**Vera Hattinger**

### Ois zum Lois

17 Kinder fanden sich bei optimalem Wetter am Trappenhof ein. Die Kinder waren sehr interessiert und von der Tiervielfalt am Hof begeistert. Besonders die imposanten Strauße hatten es den kleinen Besuchern angehtan. Den krönenden Abschluss bildete das angekündigte Lagerfeuer. Bedanken möchte ich mich bei den Eltern der Kinder für die tatkräftige Unterstützung.

**Alois Pötzlberger**

**Vielen Dank an alle, die einen Beitrag zur Ferienscheckheftaktion geleistet haben.**

Kulturausschussobmann  
Hans Peter Roider

Obmann-Stellvertreterin  
Regina Brandstätter

## Highlights OÖ Familienkarte

**Abenteuer Hochseilgarten – der ultimative Freiluftkick** - Aktionswochenende 29. und 30. September 2012  
Mit von der Partie sind die Klettergärten in Allerheiligen, Attersee, Goldberg, Haag/H., Großraming, Hinterstoder, Kirchschlag, Berg/A., Ulrichsberg, Windischgarsten.

**OÖ Landesausstellung „Verbündet–verfeindet–verschwägert. Bayern und Österreich“**

Noch bis 4. November 2012 können OÖ Familienkarten-

Inhaber zum vergünstigten Tarif für die ganze Familie die Landesausstellung in Braunau/Ranshofen, Mattighofen und Burghausen besuchen.



### Legoland Deutschland

Mit dem Original-Gutschein aus dem aktuellen OÖ Vorteilskatalog und Vorweis der OÖ Familienkarte erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber eine Ermäßigung im Legoland Deutschland in Günzburg.

## Laubenfest

### Viele Gemeindebürger, Feuerwehren und Freunde aus Nah und Fern haben unsere Festhalle gefüllt.

Unsere Veranstaltungen tragen immer dazu bei unsere finanzielle Situation etwas aufzubessern. Darum haben wir auch heuer wieder unser traditionelles Laubenfest in der Halle der Familie Stöger abgehalten. Ein neues Design bei unseren Plakaten sollte die Leute auf unser Fest neugierig machen und das ist uns auch gelungen.

Selbst Feuerwehrlandesrat Max Hiegelsberger nahm sich trotz vieler Termine Zeit und besuchte unsere Veranstaltung. Auch beim Seniorennachmittag konnten wir uns wiederum über zahlreichen Besuch freuen.

**Geschätzte Meggenhofnerinnen und Meggenhofner! Auch für Euren Besuch möchte ich mich natürlich bedanken.**

Durch Eure Unterstützung können wir die Einnahmen in eine neue Ausrüstung sowie in Schulungen investieren.

Die Feuerwehr Wilhelmsberg sowie die Wehren Meggenhofen und Roitham stehen für Sicherheit in der Bevölkerung bei Bränden, Verkehrsunfällen und bei Naturkatastrophen.

Um diesen Auftrag auch weiterhin erfüllen zu können, bitten wir Euch, auch in den nächsten Jahren zu unserem Fest recht zahlreich zu kommen und uns so immer wieder zu unterstützen.

Wir freuen uns auch auf jeden, der im Feuerwehrhaus vorbeikommt und sich ein Bild über die Ausrüstung machen möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst. Mit kameradschaftlichem Gruß

Euer Kommandant der FF Wilhelmsberg

HBI Roland Fuchshuber



v.l. Seniorenbundobmann Hans Kotbra aus Offenhausen, Marianne Höftberger, Seniorenbundobfrau Hildegard Kroiß aus Kematen, Kommandant Roland Fuchshuber, BGM Wilfried Suchy und Seniorenbundobmann Franz Mitterlehner



Gefüllte Halle beim Frühschoppen Fotos: FF Wilhelmsberg

## Ortsbildmesse in Perg

### Mehr als 90 Vereine zeigten bei der Ortsbildmesse in Perg ihre Ideen für l(i)ebenswerte Gemeinden.

10.000 Besucher/innen strömten am Sonntag, den 26. August, zur Ortsbildmesse nach Perg, wo mehr als 90 Gemeinden und Dorf- & Stadtentwicklungsvereine in einer beeindruckenden Leistungsschau ihre innovativen Projekte zur Belebung und Verschönerung der Ortskerne präsentierten.

Meggenhofen zeigte heuer die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten von Martinshaus, Hofbausaal

und Presshaus.

Auch die Bewerbung des Gewerbegebietes war Thema unserer Präsentation. Viele interessierte Besucher kamen zu unserem Ausstellungsstand um sich zu informieren.

„Das ehrenamtliche Engagement unserer Landsleute, die sich dafür einsetzen, ihre Orte noch lebens- und liebenswerter zu machen, ist beeindruckend und vorbildlich zugleich. Innovative und aktive Dorf- &



v.l. Bürgermeister von Perg Anton Froschauer, Otto und Maria Möslinger, Landesrat Viktor Sigl, Maria und Alfred Voithofer  
Quelle: Land OÖ

Stadtentwicklung ist eine wichtige Grundlage für einen lebensfähigen ländlichen Raum,“ betonte Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl, der die Stände der Gemeinden und Vereine

besuchte und viele Anregungen und Ideen entgegen nahm.

2013 wird die Ortsbildmesse im Hausruckviertel stattfinden, und zwar in der Bezirksstadt Grieskirchen.

**Aus dem Standesamt / Ehrungen und Jubilare**

*Wir gratulieren zum Geburtstag:*



Zäzilia Spreitzer, Egg  
80. Geburtstag, im Juli



Johann Gotthalseder, Gferet  
80. Geburtstag, im Juli



Johann Eigl, Meggenhofen  
85. Geburtstag, im August

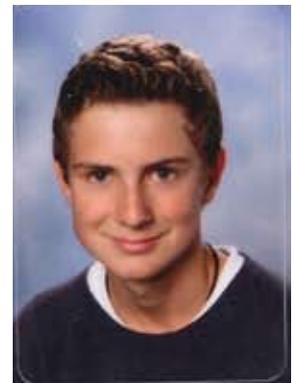


Maximilian Kaser, Wilhelmsberg  
80. Geburtstag, im August

**Schulabschlüsse**



Michaela Malzer, Inn  
Matura am der HBLW Wels  
mit Auszeichnung



Philipp Spreitzer, Meggenhofen  
Matura am Bundesrealgymnasium  
Wels - mit Auszeichnung

*Zur Trauung gratulieren wir:*



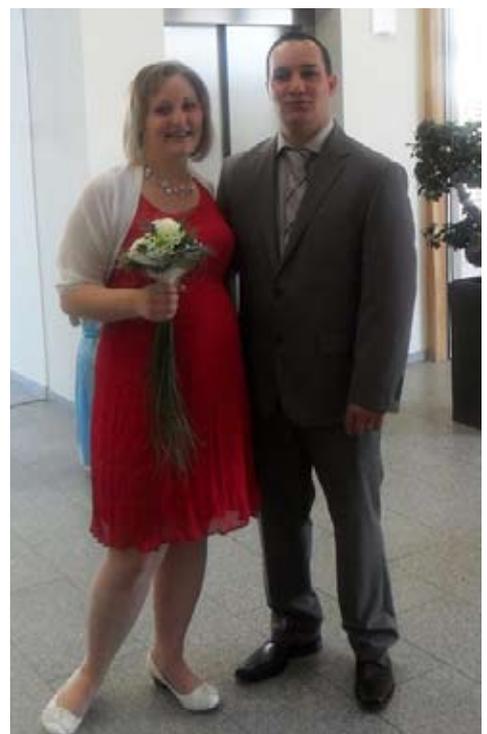
Doris und Mario Messerer  
Meggenhofen (Juni)  
Foto rechts

Romana und Johannes Kliemstein  
Breitwies (August)

Karin und Gerald Dirisamer  
Oberndorf (September)

Wilfried und Elfriede Suchy  
Holzackern (September)

Jürgen und Kathrin Siegesleitner  
Meggenhofen (September)  
Foto links



*Wir gratulieren zum Nachwuchs:*



Helene und Ing. Heinz Oberndorfer  
zum Sohn Emil  
(Meggenhofen, im Juni)



Lydia Baumgartner und Thomas  
Erlinger zum Sohn Felix  
(Meggenhofen, im Juli)



Michaela und Franz Jungmeir  
zur Tochter Magdalena  
(Roitham, im Juli)



Helga und Dr. Heinrich Stöger  
zur Tochter Theresa  
(Wilhelmsberg, im Juli)



Verena Foltin und Manuel Zitzler  
zur Tochter Emily Rolanda  
(Roitham, im Juli)



Maria und Gernot Baumgartner  
zur Tochter Elena  
(Oberndorf, im Juli)



Birgit Aigner  
zu den Töchtern Hannah und Jana  
(Felling, im August)



Sabine und Manfred Gaubinger  
zum Sohn Simon  
(Meggenhofen, im August)



Doris und Mario Messerer  
zur Tochter Sophie  
(Meggenhofen, im September)

**Weitere Geburten (ohne Foto)**

*Herzlichen Glückwunsch*



Jennifer Hönemann und  
Daniel Steinbacher  
zum Sohn Nico  
(Langdorf, im Juli)

Die Marktgemeinde Kematen am Innbach und die Gemeinde Meggenhofen veranstalten in Kooperation mit der Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen eine Informationsveranstaltung zum Thema:

## Wohnevent - Tipps zum Energiesparen und Sanieren

**WANN:** Donnerstag, 11. Oktober 2012  
**BEGINN:** 19:30 Uhr  
**WO:** Gasthaus Auzinger (Saal)

Durch den Abend begleiten Sie Experten, die zu den Themen Bauen und Sanieren sowie die Verwendung alternativer Energie referieren werden.

**REFERENTEN:** Hofrat DI Wolfgang Hühmair -  
 Leiter des Bezirksbauamtes Wels  
 Ing. Alfred Rosner - Baumeister  
 Johann Messenböck - Fa. SOLARier  
 Herr Erwin Wolfinger - Raiff. Wohnservice



### VERANSTALTER:



Gemeinde  
Meggenhofen

In Kooperation mit der:  
**Raiffeisenbank**   
 Meggenhofen - Kematen



Marktgemeinde  
Kematen



Zivildienst in  
ÖSTERREICH



**BM.I**  
Bundesministerium für Inneres



Landes-  
Feuerwehrkommando



# Für Ihre Sicherheit

## Zivildienst-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### **österreichweiter Zivildienst-Probealarm**

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober 2012 nur Probealarm!**



**Infotelefon am 6. Oktober 2012 von 11:00 bis 15:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

**Dienstplan 4. Quartal 2012**

<b>OKTOBER</b>		<b>NOVEMBER</b>		<b>DEZEMBER</b>	
1. Mo	Dr.Wregg	<b>1. Do</b> <small>Allerheiligen</small>	<b>Dr.Zöpfl</b>	<b>1. Sa</b>	<b>Dr.Oberndorfer</b>
2. Di	Dr.Zöpfl	2. Fr	Dr.Povac	<b>2. So</b>	<b>Dr.Oberndorfer</b>
3. Mi	Dr.Bleimschein	<b>3. Sa</b>	<b>Dr.Wregg</b>	3. Mo	Dr.Povac
4. Do	Dr.Geihse	<b>4. So</b>	<b>Dr.Povac</b>	4. Di	Dr.Wregg
5. Fr	Dr.Füssel	5. Mo	Dr.Geihse	5. Mi	Dr.Zöpfl
<b>6. Sa</b>	<b>Dr.Bleimschein</b>	6. Di	Dr.Wregg	6. Do	Dr.Füssel
<b>7. So</b>	<b>Dr.Bleimschein</b>	7. Mi	Dr.Povac	7. Fr	Dr.Wregg
8. Mo	Dr.Oberndorfer	8. Do	Dr.Füssel	<b>8. Sa</b> <small>Maria Empf</small>	<b>Dr.Bleimschein</b>
9. Di	Dr.Wregg	9. Fr	Dr.Bleimschein	<b>9. So</b>	<b>Dr.Bleimschein</b>
10. Mi	Dr.Zöpfl	<b>10. Sa</b>	<b>Dr.Füssel</b>	10. Mo	Dr.Oberndorfer
11. Do	Dr.Geihse	<b>11. So</b>	<b>Dr.Füssel</b>	11. Di	Dr.Geihse
12. Fr	Dr.Povac	12. Mo	Dr.Geihse	12. Mi	Dr.Zöpfl
<b>13. Sa</b>	<b>Dr.Geihse</b>	13. Di	Dr.Wregg	13. Do	Dr.Bleimschein
<b>14. So</b>	<b>Dr.Füssel</b>	14. Mi	Dr.Zöpfl	14. Fr	Dr.Povac
15. Mo	Dr.Oberndorfer	15. Do	Dr.Bleimschein	<b>15. Sa</b>	<b>Dr.Zöpfl</b>
16. Di	Dr.Povac	16. Fr	Dr.Füssel	<b>16. So</b>	<b>Dr.Wregg</b>
17. Mi	Dr.Zöpfl	<b>17. Sa</b>	<b>Dr.Wregg</b>	17. Mo	Dr.Oberndorfer
18. Do	Dr.Füssel	<b>18. So</b>	<b>Dr.Zöpfl</b>	18. Di	Dr.Zöpfl
19. Fr	Dr.Wregg	19. Mo	Dr.Povac	19. Mi	Dr.Geihse
<b>20. Sa</b>	<b>Dr.Oberndorfer</b>	20. Di	Dr.Oberndorfer	20. Do	Dr.Povac
<b>21. So</b>	<b>Dr.Oberndorfer</b>	21. Mi	Dr.Bleimschein	21. Fr	Dr.Füssel
22. Mo	Dr.Zöpfl	22. Do	Dr.Geihse	<b>22. Sa</b>	<b>Dr.Zöpfl</b>
23. Di	Dr.Wregg	23. Fr	Dr.Povac	<b>23. So</b>	<b>Dr.Geihse</b>
24. Mi	Dr.Bleimschein	<b>24. Sa</b>	<b>Dr.Zöpfl</b>	<b>24. Mo</b> <small>Hl.Abend</small>	<b>Dr.Geihse</b>
25. Do	Dr.Füssel	<b>25. So</b>	<b>Dr.Wregg</b>	<b>25. Di</b> <small>Christtag</small>	<b>Dr.Wregg</b>
<b>26. Fr</b> <small>Staatsfeier</small>	<b>Dr.Geihse</b>	26. Mo	Dr.Geihse	<b>26. Mi</b> <small>Stefanitag</small>	<b>Dr.Povac</b>
<b>27. Sa</b>	<b>Dr.Geihse</b>	27. Di	Dr.Oberndorfer	27. Do	Dr.Bleimschein
<b>28. So</b>	<b>Dr.Povac</b>	28. Mi	Dr.Zöpfl	28. Fr	Dr.Wregg
29. Mo	Dr.Oberndorfer	29. Do	Dr.Bleimschein	<b>29. Sa</b>	<b>Dr.Füssel</b>
30. Di	Dr.Geihse	30. Fr	Dr.Füssel	<b>30. So</b>	<b>Dr.Füssel</b>
31. Mi	Dr.Povac			<b>31. Mo</b>	<b>Dr.Povac</b>
				<b>1.1. Di</b> <small>Neujahr</small>	<b>Dr.Oberndorfer</b>

Dr.Bleimschein      07246 7437

Dr.Füssel            07246 8600

Dr.Geihse            07247 6746

Dr.Oberndorfer      07246 6221

Dr.Povac             07247 20173

Dr.Wregg             07247 6246

Dr.Zöpfl              07735 7003

Gilt an Wochentagen: 14 Uhr bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertage: 7 Uhr bis 7 Uhr